

KATSDORF erLeben

Gemeindeparteizeitung der ÖVP Katsdorf



Bunte Einblicke in unser Katsdorf

“ Die ÖVP Katsdorf
wünscht einen
schönen Herbst! ”



02

**Ein Jahr nach der
Wahl**



Bürgermeister Wolfgang Greil
im Interview

04

**Katsdorf gewinnt
OÖ. Ortsbildpreis**



Gemeindezentrum "IM HOF" erneut als
Vorzeigeprojekt ausgezeichnet.

07

**Kinderbetreuung in
Katsdorf ist 1A**



Gemeinde erhält Bestnoten beim
AK-Kinderbetreuungsatlas.

Ein Jahr nach der Wahl

Ein Interview mit Bürgermeister Wolfgang Greil über die Zusammenarbeit im Gemeinderat, das Wahlprogramm und die Herausforderungen der nächsten Zeit.

Am 26. September 2022 konnte Wolfgang Greil gleich im ersten Wahlgang den Bürgermeistersessel, den er 10 Monate zuvor von Ernst Lehner übernommen hatte, erreichen. Ein Jahr danach zieht er Bilanz über seine bisherige Amtszeit und spricht über die künftigen Projekte.

KatsdorferLeben (KE): Wie geht es dir ein Jahr nach der Wahl? Wie fühlt es sich an, an der Spitze der Gemeinde zu stehen?

Wolfgang Greil (WG): Danke, sehr gut. Als Bürgermeister bist du erste Ansprechperson für alle möglichen Anliegen. Ich mache das sehr gerne und da ich ein lösungsorientierter Mensch bin, gelingt es auch meistens, rasch eine Lösung zu finden. Man muss aber manchmal auch Nein sagen können.

KE: Was macht dich mit Blick auf das erste Amtsjahr stolz, was hat dich überrascht?

WG: Stolz macht mich, dass wir den Finanzierungsplan für unser Gemeindezentrum nicht nur eingehalten, sondern sogar leicht unterschritten haben und, dass der HOF sowohl bei den Katsdorfern, als auch bei unseren Gästen so gut ankommt. Überrascht und gleichzeitig erfreut hat mich, dass wir trotz geänderter Mehrheiten im Gemeinderat (12 ÖVP, 9 SPÖ, 3 Grüne, 1 FPÖ) ein gutes und konstruktives Klima haben. Auch wenn die Fraktionen bei manchen Themen unterschiedliche Meinungen haben, kommt am Ende immer eine Lösung heraus, die Katsdorf weiterbringt.

KE: Man hört und liest viel über die Teuerungen. Wie steht es mit den Finanzen der Gemeinde?

WG: Derzeit noch gut. Aber die Teuerungen machen auch vor einer Gemeinde nicht halt und wir müssen uns die Finanzierung der Projekte sehr genau durchrechnen. Da derzeit vor allem die Energiepreise steigen, haben wir mit den PV-Anlagen auf den Dächern der Gemeindegebäude sowie der Versorgung durch Biowärme sehr vorausschauend agiert. Aber wie es weitergeht, wissen auch wir nicht genau. Fix ist, dass es durch die Steuerreform und die sinkende Wirtschaftsentwicklung weniger Steuereinnahmen durch den Bund geben wird und damit auch wir weniger vom Kuchen für unsere Gemeinden bekommen werden.

KE: Welche Projekte stehen aktuell an?

WG: Einige. Ich denke z.B. an die Neuplanung der Krabbelstube mit 4 Gruppen und einer zusätzlichen 7. Kindergartengruppe, für die momentan die Ausschreibung läuft. Baustart soll 2023 und Fertigstellung 2024 sein. Auch der neue Wasser-Hochbehälter in der Mühlholzstraße ist bereits in Betrieb gegangen. Derzeit läuft noch die Testphase, aber man merkt schon die Zulieferung des Wassers aus Engerwitzdorf. Und wir müssen dranbleiben, damit die Sicherheit der Wasserversorgung gewahrt ist. Auch das neue Kaffeehaus im Kino, das CAFINO, ist in Fertigstellung. Neben der Bibliothek wird das Angebot noch vielfältiger. Und an einem Jugendraum wird ebenso eifrig geplant.

KE: Der letzte Flächenwidmungsplan ist zehn Jahre alt. Wie sieht es mit der Überarbeitung aus?

WG: Die Vorarbeit wurde bereits vor zwei Jahren mit dem sogenannten "Interkommunalen Raumentwicklungskonzept IKRE" gemeinsam mit den Gemeinden der Region Gusental gestartet. Ende September ist ein gemeinsames Manifest mit mehreren Leitzielen und vielen Maßnahmen unterzeichnet worden. Obwohl das als "Abschlussveranstaltung" titulierte war, geht die eigentliche Arbeit jetzt erst richtig los. Wir setzen unseren Flächenwidmungsplan in der Gemeinde darauf auf. Aufgrund des neuen Raumordnungsgesetzes des Landes OÖ ist aber jetzt schon klar, dass viel weniger gewidmet werden wird als bisher. Hinzu kommt, dass die als Bauland gewidmeten Flächen dichter bebaut werden müssen. Da wird es ein Umdenken aller Betroffenen geben.

KE: Stimmt es, dass sich am Betriebsbaugelände Lungitz nach vielen Jahren "Dornröschenschlaf" nun tatsächlich Firmen ansiedeln?

WG: Ja, das stimmt. Die Firmen Schumoto Motorrad-Ersatzteilhandel und WEAD Schwimmbad-Lichttechnik werden im kommenden Jahr mit der Errichtung der Firmengebäude starten. Die notwendige Infrastruktur bereiten wir als Gemeinde gerade vor.

KE: Was sind aus deiner Sicht die größten Herausforderungen für Katsdorf?

WG: Unser Ziel ist es, weiterhin eine lebens- und lebenswerte Wohnge-



meinde mit ländlichem Charakter zu bleiben. Letztens haben mich ein paar Schüler gefragt, ob Katsdorf auch eine Stadt werden kann. Ich habe dann die Gegenfrage gestellt, ob sie wollen, dass Katsdorf eine Stadt wird. Die Antwort war eindeutig NEIN. Ich denke, wir sind auch so eine attraktive Region mit Angeboten für die Kinderbetreuung, die Ausbildung, die Freizeit und das Älter werden. Wichtig ist auch, dass die Nahversorgung wieder intakt ist. Dennoch stehen laufend neue Herausforderungen vor der Tür. Ich denke hier an das

Angebot für den öffentlichen Verkehr – Stichwort Postbus-Shuttle, der demnächst gestartet wird –, die Errichtung eines würdigen Verabschiedungsraums und die Attraktivierung des Ortsplatzes.

KE: Gibt es zum Abschluss noch einen Tipp für unsere Katsdorfer?

WG: Wir haben vor Kurzem einen Blackout-Notfallplan ausgearbeitet. Wenn man sich mit diesem Thema näher auseinandersetzt, kommt man schnell drauf, dass man auch selbst sehr

viel tun und vorbereiten kann. Mein Tipp daher: Strom, Wasser, Internet, Lebensmittel – die jederzeitige Verfügbarkeit ist für uns selbstverständlich. Denken wir uns einen Tag in unseren eigenen vier Wänden durch, wenn das einmal nicht der Fall sein sollte. Ich glaube, da fallen jedem viele Sachen ein, die man optimieren kann. Es wird dazu auch eine Infoveranstaltung geben.

KE: Danke für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit für unser Katsdorf.



UNSERE WIRTSCHAUSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag
ab 10 Uhr

07235/88851

office@katsdorfer-hof.at
www.katsdorfer-hof.at



Vertreter der Gemeinde nahmen den Ortsbildpreis für Katsdorf entgegen:
(von links: FO Wolfgang Langeder, Bgm. Wolfgang Greil, Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner,
Vize-Bgm. Elfriede Lesterl, Bgm. a. D. Ernst Lehner, OÖV-Generaldirektor Othmar Nagl)

Katsdorf gewinnt OÖ. Ortsbildpreis

Gemeindezentrum "IM HOF" erneut als Vorzeigeprojekt ausgezeichnet

Nach dem Gewinn des Energie Star 2021 wurde Katsdorf auch im Rahmen der heurigen Ortsbildmesse zum Landessieger gekürt.

Mit diesem Preis werden bereits umgesetzte, innovative Dorf- und Stadtentwicklungsprojekte mit Vorbildcharakter prämiert. "Wir wollen damit insbesondere auch das ehrenamtliche Engagement bei der Gestaltung der Ortszentren vor den Vorhang holen. Denn Ortskernbelebung braucht nicht nur bauliche Maßnahmen, sondern vor allem auch Menschen, die an eine Idee

glauben, Überzeugungsarbeit leisten und Akzeptanz von Projekten schaffen", unterstrich Landesrat Achleitner bei der Vergabe des OÖ. Ortsbildpreises 2022.

Multifunktionale Nutzung

Unser Gemeindezentrum wurde aus 26 eingereichten Projekten zum Sieger gewählt: am Areal der ehemaligen Landwirtschaftsschule entstand ein neues Zentrum der Gemeinde für Bürgerservice, Kultur und Soziales. Es beinhaltet eine Eltern-Kind-Beratung, einen Veranstaltungssaal mit Musikprobenräumen,

das Gemeindeamt sowie Gewerbeflächen und Krabbelstube. Außerdem ist der Turnsaal erhalten geblieben und bietet vielfältige Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten. Daneben gibt es aber auch privatwirtschaftlich genutzte Flächen wie Wohnungen, die "Genuss-Werkstätten" für Unternehmen aus dem Lebensmittelbereich im Nebengebäude und den Hofladen, der mit einem zeitgemäßen Gastronomiekonzept aufwarten kann. Im südwestlichen Trakt errichtete das Diakoniewerk Oberösterreich 16 Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung.

ÖVP aktuell - Für den Inhalt verantwortlich:
ÖVP Katsdorf, Obmann Wolfgang Greil, Erlenstraße 9, 4223 Katsdorf
Fotos: ÖVP und Bünde Katsdorf, privat, Pixabay, Shutterstock, Starmayr, Land OÖ - Druckfehler und Änderungen vorbehalten
Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157



Ja! zur 30er-Zone

Neuigkeiten aus dem Bauausschuss

Bei der Umfrage zur Verordnung einer 30-km/h-Zonenbeschränkung im Bachweg und Hofstatt haben viele Anrainer mitgemacht und auch fast alle dafür gestimmt.



Es freut mich, dass wir daher nun die nächsten Schritte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit setzen können.



Vizebürgermeisterin
Elfriede Lesterl

Startschuss für neues Ortsentwicklungskonzept

Außerdem wurden in der Bauausschusssitzung bereits die Umwidmungsansuchen vorbesprochen und somit mit der Überarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes gestartet.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landes OÖ und natürlich mit der fachlichen Hilfe unseres Ortsplaners Lassy werden wir die Umsetzung nun weiter vorantreiben.

GENUSSVIELFALT!

SPEIS
KAMMER
DER HOFLADEN

www.hof-kuchl.at
www.speis-kammer.at
Tel.: 07235/22211
Mobil: 0664/9224811

- RESTAURANT
- HOFLADEN
- EVENT-SAAL



HOF
KUCHL
DER GENUSSTREFF

DI-SO GEÖFFNET
MONTAG RUHETAG

Gemeindezentrum
KATSDORF • Im Hof 1

Wenn es finster wird ... ist Katsdorf vorbereitet

Gemeinsam mit Feuerwehr, Rotem Kreuz und Zivilschutzverband hat die Gemeinde Katsdorf Notfallpläne sowie erste wichtige Maßnahmen für den Fall eines Blackouts erarbeitet.

Ein Informationsabend für alle Katsdorfer Bürger wird im Herbst/Winter durchgeführt, auch Informationsfolder werden ausgearbeitet und allen Haushalten zugesandt.

Selbst aktiv werden

Gleichzeitig appelliert Bürgermeister Wolfgang Greil nachdrücklich an die Eigeninitiative. Denn jeder Einzelne kann bzw. soll selbst Vorkehrungen treffen, um sich rechtzeitig und professionell für den Fall eines Blackouts zu rüsten. "Hoffentlich tritt



so eine Situation nie ein, aber es ist gut zu wissen, im Fall des Falles vorbereitet zu sein", dankt Greil den Einsatzkräften für die gute Zusammenarbeit beim Blackout-Workshop.



Voller Einsatz der FF Ruhstetten

Am 27. August 2022 nahm die FF Ruhstetten am Bundesfeuerwehr-Leistungsbewerb in St. Pölten teil.

Unterstützt von einem ganzen Bus Ruhstettner Feuerwehr-Fans erreichten unsere Florianijünger eine beachtliche Leistung und können mit Stolz auf eine sehr gelungene Bewerbungssaison zurückblicken.

Wir gratulieren herzlich und sagen Danke für euren unermüden Einsatz.



Ehrung für Ernst Lehner

Als Anerkennung für seinen Einsatz als Vorstandsmitglied des Sozialhilfeverbandes Perg wurde Katsdorfs Bürgermeister a. D. Ernst Lehner kürzlich geehrt.

In den vergangenen 20 Jahren hat Ernst maßgeblich zur Errichtung von Bezirksaltenheimen, Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Jugendzentren beigetragen. Auch wir bedanken uns für dieses Engagement und gratulieren herzlich!

Bestnote für Katsdorfs Kinderbetreuung

Der AK-Kinderbetreuungsatlas schafft jährlich einen umfassenden Überblick über das Angebot in Oberösterreichs Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und Volksschulen. Erfreuliches Ergebnis: Auch diesmal zählt Katsdorf zu den 1A-Gemeinden.

Das heißt, dass sowohl das Gesamtangebot für Kinder zwischen 1 und 6 Jahren, die Öffnungszeiten sowie die Sommerbetreuung sehr gut sind. Die große Nachfrage bringt allerdings auch Schwierigkeiten mit sich, die uns derzeit begleiten. So sorgte kürzlich die Preiserhöhung für das Mittagessen im Kindergarten und Hort für heftige Diskussionen. Inzwischen werden die Kinder von einem neuen



regionalen Anbieter (Chez Havi) mit warmen Mahlzeiten zu einem vertretbaren Preis versorgt. Die weitere Entwicklung hängt aber natürlich von der allgemeinen Teuerung ab. Weiters hat sich auch die für September geplante Inbetriebnahme der zusätzlichen 7. Kindergartengruppe aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Möbelfirma

verzögert. Inzwischen gibt es einen neuen voraussichtlichen Übersiedlungstermin der bestehenden grünen Gruppe in die Expositur – und die neue bunte Gruppe kann in Kürze im Haupthaus starten.

Kostenzuschuss der Gemeinde verzehnfacht

Summa summarum darf festgehalten werden, dass uns als Gemeinde (gemeinsam mit der Pfarrcaritas) die Betreuung unserer Kleinsten enorm wichtig ist. Dies manifestiert sich auch in den jährlichen Ausgaben. Wurden im Jahr 2010 seitens der Gemeinde noch ca. 50.000 Euro als Kostenzuschuss aufgewendet, so sind es im Jahr 2022 bereits rund 500.000 (!) Euro.



Ferienprogramm mit 22 Aktivitäten

Insgesamt 282 Katsdorfer Kinder nahmen heuer am Kinderferienprogramm teil.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement unseren Jüngsten viele unterhaltsame Stunden ermöglicht haben. Witterungsbedingt gab es heuer zum Ferienende statt dem Abschlussfest im Motorikpark Lungitz einen Besuch im Kino Katsdorf, bei dem die Minions für Spaß und Unterhaltung sorgten.

Jugendraum nimmt Form an

Die Jugendbefragung im Jahr 2021 zeigte den Wunsch der Katsdorfer Jugendlichen nach einem Jugendraum. Der Ausschuss für Familien, Generationen, Gesundheit und Gesellschaft beschäftigt sich nun seit Jahresbeginn mit den Vorarbeiten zur Umsetzung.

Ideale Räumlichkeiten stehen dafür im ehemaligen Gemeindeamt (ehem. Standesamt) bereits zur Verfügung. Die Katsdorfer Jugendlichen können selbst ihre Wünsche, Ideen und Erwartungen (wie etwa inhaltliche Schwerpunkte, Einrichtung, Öffnungszeiten) bei einem "Open House" Mitte November einbringen – eine Einladung erfolgt rechtzeitig.



Blonder Engel flog IM HOF ein

Eine doppelte Premiere gab es am 26. August im Gemeindezentrum "IM HOF" zu feiern: Beim ersten Kabarett im neuen Veranstaltungssaal war erstmalig der Blonde Engel zu Gast in Katsdorf.

Mit raffinierten Texten, exzellentem Gitarrenspiel, schelmischer Selbstironie und unbändigem Improvisationstalent legte der Künstler eine echte Punktlandung hin. Und beflügelte mit seinem großen Mundwerk die Lachmuskeln von rund 200 Besuchern. Für den kulinarischen Teil sorgte auch diesmal das Team der ÖVP Katsdorf und bedankt sich bei allen Kabarettgästen für den gelungenen Abend.



Der Postbus-Shuttle fährt los!

Lange wurde das Projekt vorbereitet. Viele Details wurden gemeinsam mit den Partnergemeinden der Region Gusental verhandelt. Nun ist es soweit: am 1. Dezember geht der Postbus-Shuttle in Betrieb.

Damit kann die sogenannte "letzte Meile" – also der Weg von Zuhause bis zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel – zukünftig mit dem Postbus-Shuttle erreicht werden. Dieser steht auf Abruf (per APP) zur Verfügung. Genauere Details über Abwicklung, Kosten und Haltepunkte in Ihrer Nähe werden in den nächsten Wochen allen Haushalten kommuniziert. Wir freuen uns, mit diesem auf drei Jahre angelegten Pilotprojekt, einen wichtigen Beitrag zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrsangebotes zu leisten.



Du suchst ...

Worte,
die bewegen?

Inhalte,
die begeistern?

Botschaften,
die überzeugen?

Kommunikation wirkt.
Reden wir darüber.



TEXTE MIT MEHRWERT
Birgit Mayrhofer

Marketing | Text | Content
0676 3752364
office@texte-mit-mehrwert.at
www.texte-mit-mehrwert.at

Regionale Vielfalt schenken

Jemandem eine Freude machen und gleichzeitig regionale Betriebe unterstützen – das können alle Katsdorfer jetzt gleich doppelt.

GUUTE-Gutscheine

Bei rund 400 Betrieben der GUUTE Region einlösbar, bieten GUUTE-Gutscheine dem Beschenkten eine vielfältige Auswahl. Von Handel und Gastronomie über Wellness bis hin zu verschiedenen Dienstleistungen ist alles dabei. "Die Vorteile des GUUTE-Gutscheins liegen auf der Hand – man hat das perfekte Geschenk für jeden Anlass und tut gleichzeitig etwas GUUTES

für die Region", betont GUUTE-Ortsbetreuerin Birgit Mayrhofer. Erhältlich sind die Gutscheine in allen Raiffeisenbanken der GUUTE-Region sowie bei ausgewählten Betrieben.

Katsdorfer Nahversorgergutschein

Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung können die bisher nur von der Gemeinde zur Geburt oder zum Schulstart verschenkten Katsdorfer Nahversorgergutscheine ab sofort auch im Gemeindeamt käuflich erworben werden.



Mehr Infos zum GUUTE-Gutschein unter www.guute.at oder über diesen QR-Code.

RAIFFEISEN OBERÖSTERREICH

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT: RAIFFEISEN INSERAT

DIE NACHHALTIGE GELDANLAGE

Gemeinsam können wir bereits heute die Welt von morgen gestalten. Mit nachhaltigen Investments von Raiffeisen OÖ fördern Sie nicht nur eine saubere Umwelt und ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften. Sie schaffen vor allem eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen. Wir macht's möglich.

Diese Werbung wurde von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG zu Informationszwecken erstellt, ist unverbindlich und stellt kein Angebot, keine Anlageberatung oder Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoprüfung durch den Kundenberater. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Ausführliche Informationen und Risikohinweise unter www.raiffeisen-ooe.at/bschlussmerkmale

raiffeisen-ooe.at/wir

Finanzielle Hilfe für Senioren

Viele Senioren blicken auf ein langes Berufsleben zurück und der sorgsame Umgang mit Geld ist für sie alltäglich. Doch leider kommen manchmal unerwartete Schicksalsschläge, die mit nicht eingerechneten Kosten verbunden sind – und plötzlich befindet man sich in einer finanziellen Notlage. In diesem Fall bietet der Verein "ÖÖ-Seniorenhilfe" Unterstützung.

Dank der ÖÖ-Seniorenhilfe können Senioren mit geringem Einkommen bei außergewöhnlichen Belastungen einmal im Jahr einen finanziellen Zuschuss erhalten. Zum Beispiel für Begräbniskosten, Hörgeräte- und Brillenkauf,

Treppenlift oder den Kauf eines Herds oder einer Waschmaschine.

Staatliches Entlastungspaket im Überblick

Auch die starke Erhöhung der Energie- und Lebensmittelpreise bereitet vielen Senioren Sorgen. Zum Glück gibt es durch die von der Regierung beschlossenen Entlastungspakete Unterstützung vom Staat:

Prozentuell nach der Höhe der Eigenpension gestaffelt, bekamen Pensionisten eine Einmalzahlung von bis zu 500 Euro netto als Teuerungsausgleichsmaßnahme mit den Pensionen per 1. September ausbezahlt. Weiters erhielten alle den Klima- und Entlastungsbonus in der Höhe von 500 Euro im Ok-

tober. Zusätzlich gibt es für Pensionisten mit kleinerem Einkommen steuerliche Entlastungen. Die Strompreisbremse bevorteilt Haushalte mit geringem Energiebedarf (bis zu 2900 kWh Jahresverbrauch) – daher insbesondere Pensionistenhaushalte. Die Summe aller Teuerungsausgleichsmaßnahmen führt bei den unter 20 % Einkommensbeziehern zu einem beinahe gänzlichen Ausgleich (Berechnung Agenda Austria). Bei der Pensionsanpassung ist zu erwarten, dass es für Klein- und Kleinstpensionen einen zusätzlichen Ausgleich über die Teuerungsrate (5,8 %) geben wird.

Benötigen Sie Hilfe? Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Obfrau Pauline Hannl Tel.: 07235 88209

Senioren-Grillfest

Am 29. Juni fand im schönen Ambiente des Gemeindezentrums "IM HOF" das alljährliche Sommergrillfest statt.

Die zahlreichen Besucher wurden kulinarisch vom Team des Seniorenbundes mit Unterstützung von Hofwirt Eugen Huemer bestens versorgt. Helmut Hinterholzer und Leopold Achleitner sowie das Senioren Männergesangsquartett umrahmten das Fest musikalisch. Die Altenberger Tanzgruppe des Seniorenbundes "Tanzen ab der Lebensmitte", bei der auch einige Katsdorfer mitanzogen, zeigte eine schwungvolle Tanzvorstellung und animierte die Zuschauer zum Mitmachen.



Treffpunkt Tanz - die etwas andere Art zu tanzen

Seit September wird auch in Katsdorf "Tanzen ab der Lebensmitte" vom Seniorenbund und der Gesunden Gemeinde angeboten. Alle interessierten Tanzfreudigen sind dazu sehr herzlich eingeladen. Ein Einstieg in die Tanzstunden ist jederzeit möglich. Alle Informationen finden Sie auf der Einladung. Nützen Sie diese Möglichkeit, sich im Rhythmus der Musik in fröhlicher, netter Gemeinschaft zu bewegen!

Kindergesundheitstag

Die Gemeinde Katsdorf veranstaltete am 24. Juni wieder den Kindergesundheitstag, bei dem die Kinder über Gesundheitsprävention informiert wurden und an verschiedenen Stationen bei gesundheitsfördernden Aktivitäten selbst mitmachen konnten. Unter dem Motto "Alte Spiele - neu entdecken" beteiligte sich ein Team des Seniorenbundes mit den Kinderspielen "Zehnerln mit dem Ball" und "Tempelhüpfen". Hubert Huemer zeigte auch das "Weidenpfeifenschnitzen", was den Kindern besonders gut gefiel.



Was tut sich in der Katsdorfer Bauernschaft?



Gesundheits- & Bewegungstag

Dass gesunde Ernährung nicht nur wichtig ist, sondern außerdem noch gut schmeckt, zeigten die Katsdorfer Bäuerinnen beim Gesundheits- und Bewegungstag am 24. Juni 2022. So zauberte Doris Hammer rund 200 Portionen Erdäpfelsuppe für Schüler, Lehrer und Schulanfänger. Dazu gab es ein köstliches Bauernbrot von Maria Edinger.



Ferienaktion am Bauernhof

"Ich wollt schon immer Bauer sein!" – unter diesem Motto bekamen Kinder im Rahmen der Ferienaktion einen Einblick in das Leben und Arbeiten am Bauernhof bei Familie Wenigwieser. Margit machte einen Hof-Rundgang, wo die Kinder Tiere füttern und Eier abnehmen durften. Beim Bach waren kleine Schätze für die "Jungbauern" versteckt und eine gesunde Jause rundete den spannenden Tag ab.

Regionales für die Schultüte

Zu Schulbeginn besuchten die Katsdorfer Bäuerinnen die Erstklässler der Volksschule Katsdorf und der Mosaikschule. Die von den Kindern selbstgebastelten Schultüten wurden mit regionalen, selbstgemachten Produkten der Bäuerinnen gefüllt. Wir wünschen nochmal alles Gute und viel Freude!



Familien-Grillfest

Im August wurden unsere Katsdorfer Bauernfamilien zu einem gemeinsamen Grillfest im Garten von Familie Reisinger eingeladen, bei dem Alt und Jung einen gemeinsamen Nachmittag verbringen konnten. Sepp Reisinger gestaltete auch eine Präsentation mit alten Fotos, auf denen sich so mancher erst auf den zweiten Blick wiedererkannte.



Erntedankfest

Wenn das Getreide geschnitten, die Feldfrüchte eingefahren und der Wein gelesen ist, ist es Zeit Danke zu sagen. Als Symbol dafür wurde die Erntekrone von der Katsdorfer Bauernschaft gebunden und die Gabenkörbchen mit Obst, Gemüse und Brot gefüllt. Im Anschluss der Messe half die Bauernschaft bei der Ausschank und beim Kuchenbuffet der Pfarre Katsdorf mit.

Save the Date: 26. & 27. 11. 2022



SCHUTZ UND SICHERHEIT. FÜR OBERÖSTERREICH.



Foto: © Max Mayrhofer

Landeshauptmann Thomas Stelzer formt Oberösterreich zu einem sicheren Land der Möglichkeiten.

Europa, Österreich und Oberösterreich stehen in der schwierigsten Zeit der Nachkriegsgeschichte. Russland hat den Krieg vor die Tore der EU getragen – und damit ein Zeitalter des neuen Kalten Krieges eingeläutet.

Dieser Krieg und weiterhin bestehende Schäden durch das Coronavirus lassen die Weltmärkte eskalieren – und treiben auch für die Menschen in Oberösterreich die Preise weiter nach oben. Dazu kommen die Herausforderungen durch Klimaschutz und Digitalisierung.

All das bereitet den Menschen Sorgen. Umso mehr muss die Politik jetzt Verantwortung übernehmen und Orientierung sowie Sicherheit geben. Nur so können wieder Mut, Zuversicht und Kraft für den ge-

meinsamen Weg durch diese Zeiten entstehen.

Mit ihrem Programm „Schutz und Sicherheit. Für Oberösterreich“ zeigt die OÖVP gemeinsame Wege in eine gute Zukunft für Land und Menschen auf. Es gilt zu helfen, wo Hilfe nötig ist. Es gilt, Sicherheit zu schaffen, wo die Menschen in ihrem Alltag plötzlich Unsicherheit spüren. Es gilt, Bundesheer und Polizei zu unterstützen sowie ein neues Wir-Gefühl für Land und Umwelt zu entwickeln.

Das beste Fundament für diesen Weg in die Zukunft bilden die christlich-sozialen Werte der OÖVP wie Hinwendung zum Mitmenschen, Leistungsgerechtigkeit und Zusammenhalt. So wird Oberösterreich gestärkt und gemeinsam in der Zukunft ankommen.

”

**Helfen und schützen:
Das ist unser gemeinsamer
Auftrag in Oberösterreich.
Sicherheit gibt den
Menschen Zuversicht,
Mut und Kraft.**



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

**Während andere für
einen Wut-Herbst
mobilisieren, rufen wir
zu Zusammenhalt und
zu einem gemeinsamen
Mut-Herbst auf. Nur
Zusammenhalt macht
Oberösterreich stark.**



Florian Hiegelsberger
LandesparteiSekretär

“